**Wahlen: kommunale und regionale Ebene**

*Erläutere, wie die Reihenfolge der Wahlen begründet wird.*

*Welche Befürchtungen äußert der Autor?*

*Untersuche die Wahlergebnisse zwischen 1946 und 1948.*

*Wer gewinnt dazu, wer verliert?*

*Inwiefern unterscheiden sich die Bürgermeisterwahlen?*

*Gibt es auf der lokalen und regionalen Ebene eher Kontinuität oder Wechsel?*

*Jean Gonnet, der französische Gouverneur des Kreises Balingen, berichtet:*

**1. Vorbereitungen**

Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung„In der großen Aufgabe der politischen Umerziehung der Deutschen, die die Alliierten nach ihrem Sieg in Angriff genommen hatten, war die Bildung von Parteien nur ein erster Schritt auf dem Weg zur Demokratisierung. Ihr musste zwangsläufig ein zweiter Schritt folgen, der es einer von gefährlichen Nazis gereinigten Wählerschaft durch freie Wahlen erlaubte, ihre Auswahl unter ausgesuchten Persönlichkeiten zu treffen, die eine Rolle im Räderwerk der Regierung spielen sollten. Dennoch verlangten Logik und Vorsicht, methodisch vorzugehen, indem man von der untersten Ebene der deutschen Gemeinschaft ausging, um nach und nach bis an die Spitze vorzudringen, in dem Maß, in dem die Wählerschaft Reife bewies. Deshalb gab es in zeitlicher Staffelung eine hierarchische Folge von Wahlen, die dazu dienten, die verschiedenen Volksvertretungen, vom Gemeinderat bis zum Bundesparlament, zu bestimmen. Unterdessen ließen es die Spielregeln der Demokratie, mit aller angebrachten Vorsicht, ratsam erscheinen, die Gemeinderäte und den Kreistag nach der Konstituierung von Landesparlament und Regierung neu zu wählen. So fanden nacheinander statt:

* im September 1946 Gemeinderatswahlen und Kreistagswahlen,
* im September 1947 die Volksabstimmung über die Verfassung und Landtagswahlen,
* im November und Dezember 1948 Neuwahlen der Gemeinderäte und des Kreistages,
* schließlich, im August 1949, Wahlen zum Bundestag.“

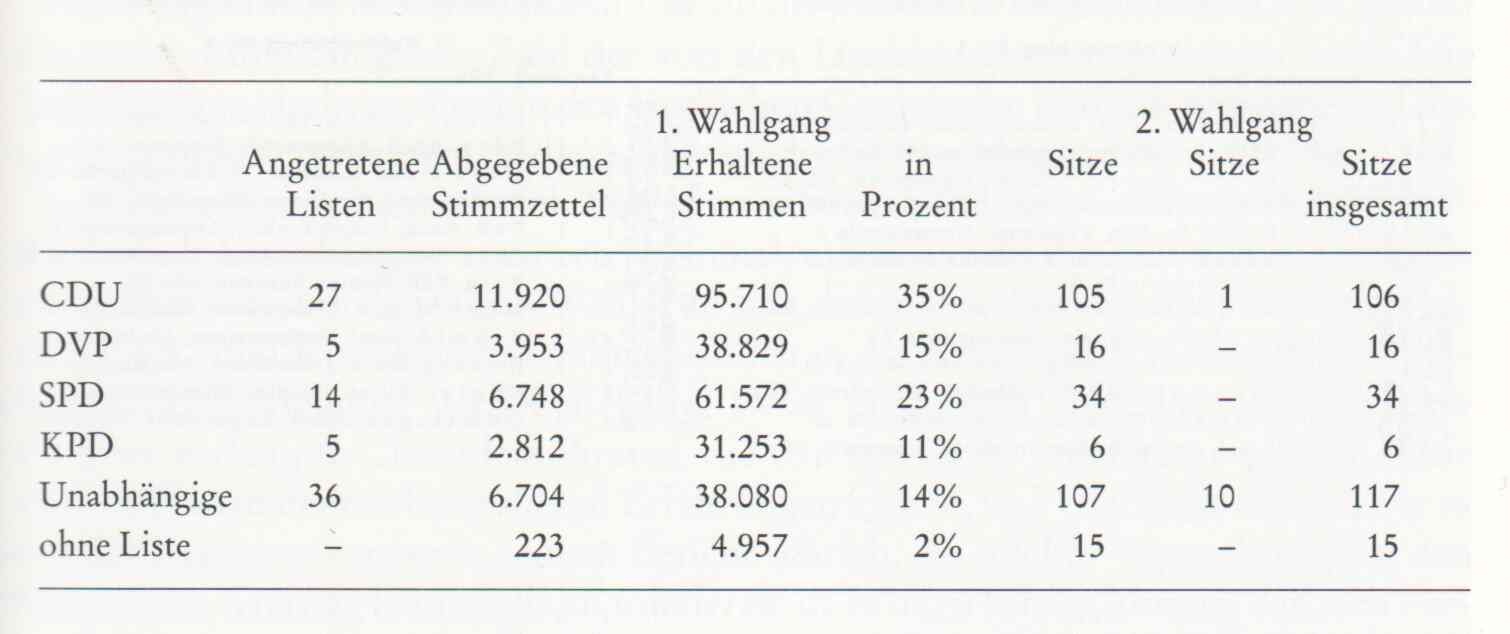
Blau-weiß-rot: Leben unter der Trikolore. Die Kreise Balingen und Hechingen in der Nachkriegszeit 1945-59. Hg. v. Landratsamt Zollernalbkreis, bearb. v. A. Zekorn. Zollernalb-Profile, Bd. 5, Stuttgart: Thorbecke, 1999, S.133ff.

Stimmzettel für die Gemeinderatswahl in Ebingen – Liste der vier zugelassenen Parteien sowie Anzahl der für die Bewerber jeweils abgegebenen Stimmen

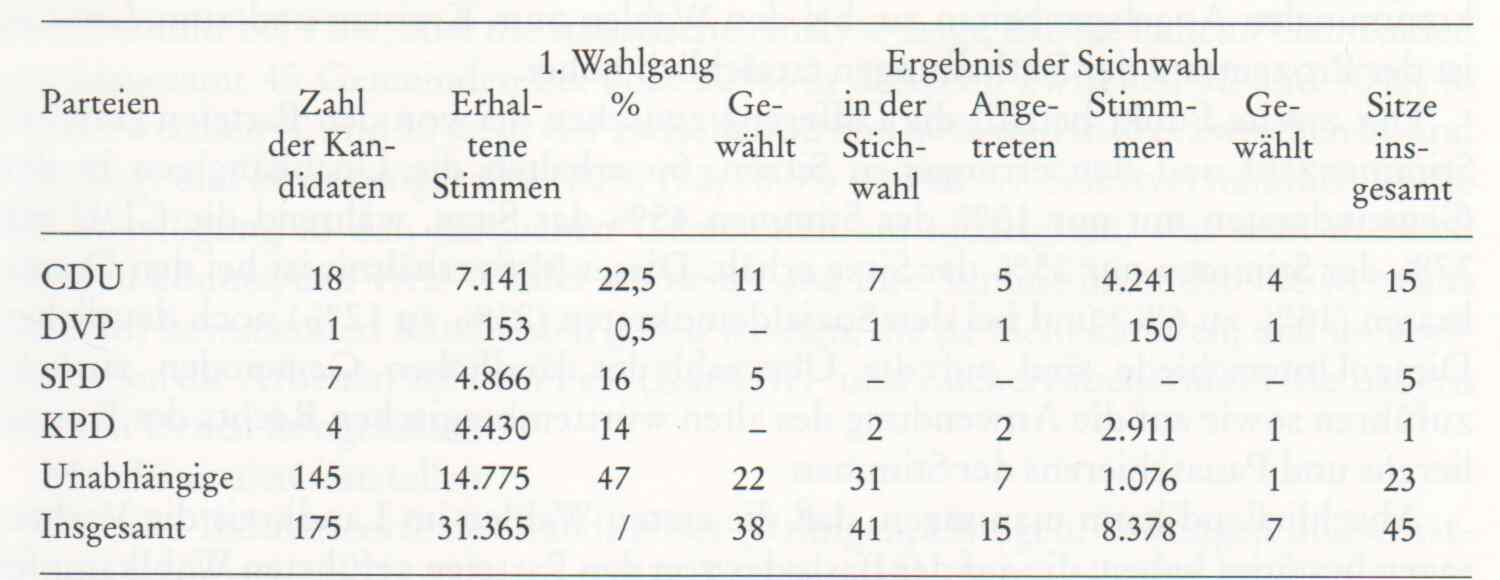
© SA Albstadt HR-E 062.49/01

**2. Ergebnisse**

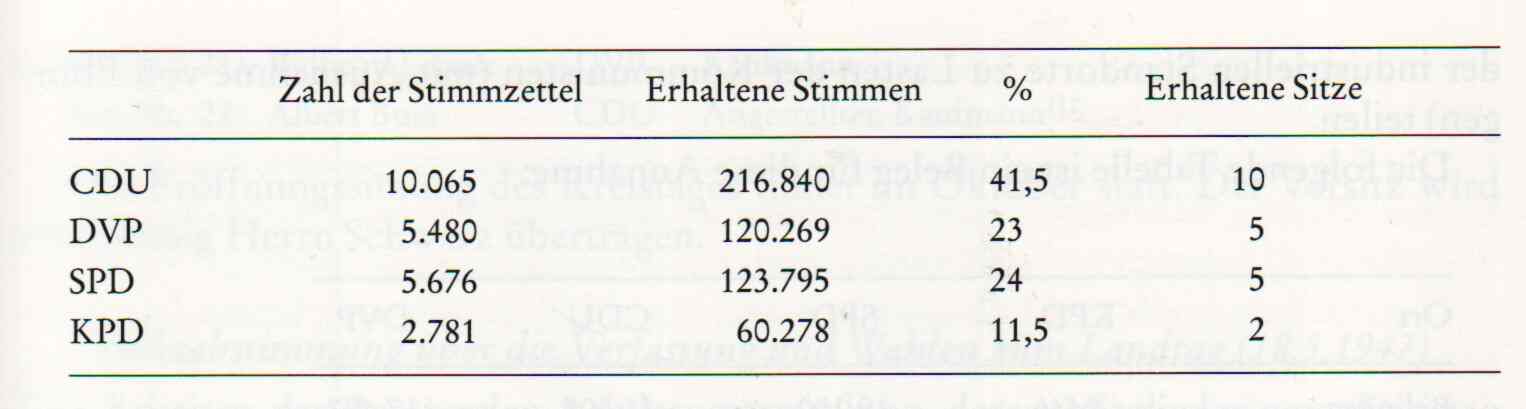
Gemeinderatswahlen (15. September 1946; Ergebnisse über den gesamten Kreis)



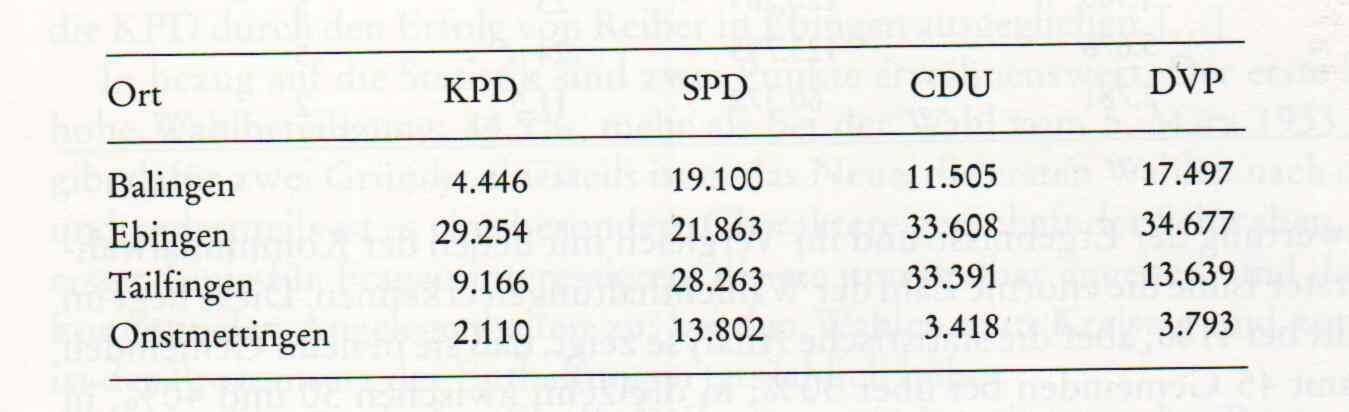
Bürgermeisterwahlen (15. September 1946; Ergebnisse über den gesamten Kreis)



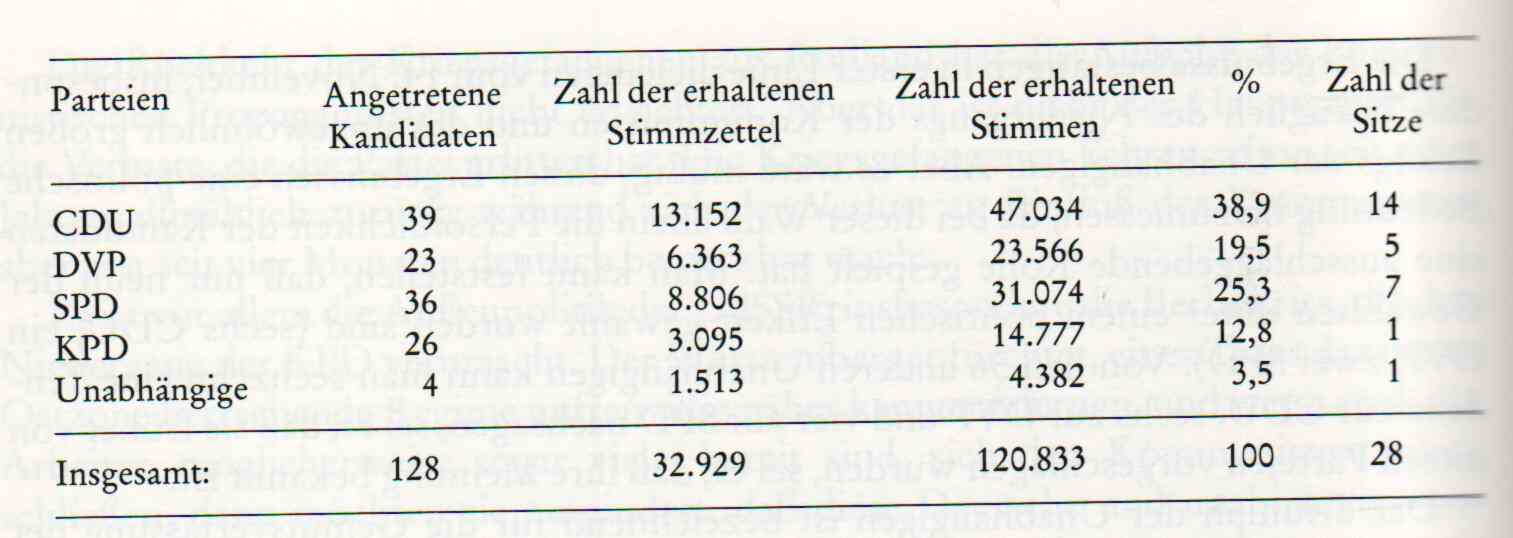
Kreistagswahlen (13. Oktober 1946)



Kreistagswahlen: große Gemeinden (13. Oktober 1946)



Kreistagswahlen (5. Dezember 1948)



Blau-weiß-rot: Leben unter der Trikolore. Die Kreise Balingen und Hechingen in der Nachkriegszeit 1945-59. Hg. v. Landratsamt Zollernalbkreis, bearb. v. Andreas Zekorn. Zollernalb-Profile, Bd. 5, Stuttgart: Thorbecke, 1999, S.137, 139, 141, 142, 158.